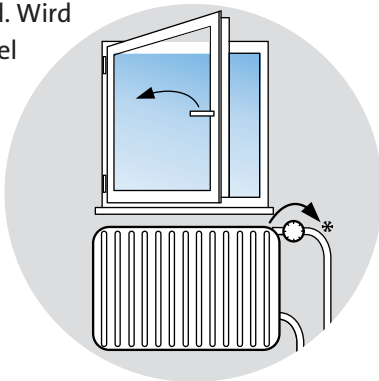


Richtiges Lüften

Zum Lüften sollten die Fenster während der Heizperiode nur wenige Minuten mehrmals täglich geöffnet werden. Stellen Sie dabei das Thermostatventil auf * Frostschutz. Beim Lüften legt sich ein Kaltluftschleier über das Thermostatventil. Nach dem Lüften stellen sie das Thermostatventil bitte wieder auf maximal 2,5.

Stoßlüften spart 15 % Energie!

Beim Verlassen der Räume am Abend sollte Stufe 1,5 gewählt werden, da sonst der Raum nicht mehr genügend beheizt wird. Wird ein Raum – zum Beispiel urlaubsbedingt – länger als 4 Tage nicht genutzt, sollte Stufe 1 gewählt werden.



Weitere Energiesparmaßnahmen¹

Was sollten Sie noch beachten?

Bei Aufenthalt im Raum:

- Zum Lüften: Thermostatventile auf *Frostschutz stellen
- Nach dem Lüften: Fenster schließen und Thermostatventile wieder auf max. 2,5 aufdrehen
- Beleuchtung ausschalten bei ausreichend Tageslicht

Bei Verlassen des Raumes:

- Fenster schließen, auch Oberlichter
- Thermostatventile auf 1,5 der Skala drehen
- Computer herunterfahren
- Computermonitore ausschalten
- Beleuchtung ausschalten
- Türen schließen

¹ Auf den Intranet-Seiten der KFE (<http://www.uke.uni-hamburg.de/zentrale-dienste/kfe/>) finden Sie unter 'Energie' weitere wichtige Tipps, wie Sie Energie sparen und die Umwelt schonen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Klimaschutz!

IKFE Klinik Facility-Management
Eppendorf GmbH

Ein Unternehmen des UKE

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg
Tel.: 040 74 10 - 562 53 | Fax: 040 74 10 - 562 52
Email: office@uke-kfe.de

Klinik Facility-Management
Eppendorf GmbH

Energie sparen im UKE,
ich bin dabei!



1 °C weniger spart 6 % Energie . . .

Weniger Energieverbrauch
schont die Umwelt,
für uns und unsere Kinder!



Energie sparen im UKE – ich bin dabei!

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf hat sich zum Ziel gesetzt, Energieressourcen schonend einzusetzen und unnötige Energieverwendung zu vermeiden. Daher hat das UKE gemeinsam mit der KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH und deren 100%iger Tochtergesellschaft KFE Energie GmbH energiesparende Maßnahmen in den Gebäuden umgesetzt und wird auch zukünftig mit diesen Maßnahmen fortfahren.

Ihre Mitarbeit ist ein weiterer wichtiger Beitrag zum Erfolg. Mit diesem Faltblatt erhalten Sie praktische Hinweise für das richtige Heizen und Lüften. Die zentrale Wärmeversorgung des UKE erfolgt bereits sehr effizient über einen Fernwärmanschluss. Die zentralen Heizungsanlagen werden bedarfsorientiert und optimiert über die zentrale Gebäudeleittechnik gesteuert. Das UKE verbraucht jährlich etwa 21 % der Energiekosten für das Heizen. Das sind 62.000 MWh, bei deren Verwendung 9.920 Tonnen CO₂ produziert werden.

Helfen Sie mit energie zu sparen und Energieverschwendung zu vermeiden.

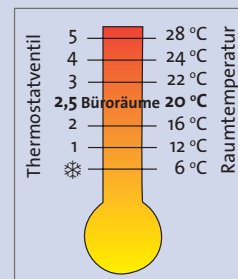
Das Thermostatventil

Mit dem Thermostatventil können Sie die Raumtemperatur regulieren, den Wärmeverbrauch in den Räumlichkeiten selbst beeinflussen und mögliche Einsparpotenziale nutzen. Sie sind überwiegend direkt an den Heizkörpern montiert. Damit Sie das Thermostatventil richtig zum Energiesparen nutzen können, erhalten Sie in diesem Faltblatt Erläuterungen und Anregungen zum Umgang sowie Ansprechpartner und weiterführende Hinweise.



Angenehme Raumtemperaturen

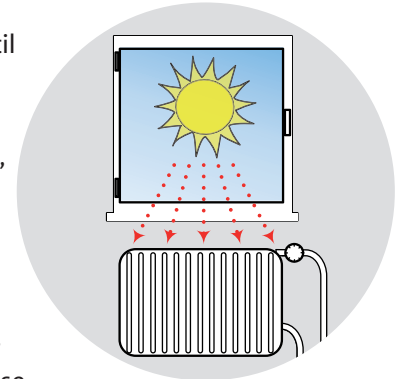
Während des Heizbetriebes sorgt das Thermostatventil selbständig und zuverlässig für eine konstante Raumtemperatur. Die Einstellung der Thermostatventile entsprechen dabei bei einer Skala von 1 bis 5 den Raumtemperaturen von 12 °C bis 28 °C (siehe Abbildung). Für Büroräume ist eine Raumtemperatur von 20 °C vorgesehen. Überprüfen Sie die Raumtemperatur in Ihrem Büro. Jedes Grad Raumtemperatur weniger schont die Umwelt und spart 6 % Energie!



NIE STUFE 5! – Übrigens besteht in der Aufheizgeschwindigkeit eines Raumes kein Unterschied, wenn Sie das Thermostatventil auf Stufe 2,5 oder auf Stufe 5 stellen. Der Raum wird gleich schnell warm. Jedoch besteht bei einem Anheizen auf Stufe 5 die Gefahr der Raumüberhitzung und somit der Energieverschwendung.

Fremdwärme im Raum

Das Thermostatventil erfasst auch Fremdwärme, die durch Sonneneinstrahlung, elektrische Lichtquellen, Computer oder ähnliches im Raum entsteht. Das Thermostatventil berücksichtigt diese zusätzliche Wärme und verringert dementsprechend die Heizleistung des Heizkörpers. Bei starkem Fremdwärmeeinfluss wird der Heizkörper nur noch teilweise erwärmt oder kühlt sogar völlig ab. Dadurch sollten Sie sich aber nicht irritieren lassen, denn ein Blick auf das Thermometer beweist, dass die Raumtemperatur konstant geblieben ist. Bei sinkendem Fremdwärmeeinfluss erhöht sich die Wärmezufuhr zum Heizkörper automatisch.



Freie Heizkörper

Vorgestellte Möbel verhindern eine gleichmäßige Verteilung der Heizwärme im Raum und sorgen für einen Wärmestau am Heizkörper, so dass die Heizleistung automatisch gedrosselt wird, weil es vermeintlich warm genug ist.

Vermeiden Sie das Zustellen von Heizkörpern!
Freie Heizkörper sparen 8 % Energie und erhöhen die Behaglichkeit!